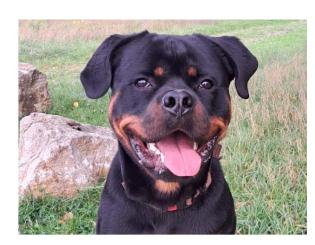
NEUES AUS DEM TIERHEIM HEILBRONN

DIE TIERISCHE ZEITUNG



Drago - Kraftpaket mit Köpfchen unser Rottweilermann will endlich ankommen

Der fast 2 Jahre alte Rottweiler-Rüde Drago wurde im Oktober 2024 bei uns im Tierheim abgegeben. Ursprünglich stammt er von einem Züchter aus der Region und kam als Welpe in seine Familie.



Er sollte schon im Sommer abgegeben werden – wegen Schwangerschaft und fehlender Zeit. Statt einer Abgabe wurde versucht, Drago privat zu vermitteln.

Drago bringt einen guten Grundgehorsam mit, kennt Kommandos und kann grundsätzlich allein bleiben – auch wenn er zeitweise in der Garage untergebracht wurde. Spaziergänge meistert er aufmerksam, ohne Reaktion auf Jogger, Radfahrer oder Autos. Autofahren ist für ihn kein Problem.

Im Tierheim zeigte sich Drago anfangs unsicher, skeptisch und emotional angespannt. Fremden gegenüber erwartet er zunächst nichts Gutes. Doch mit Ruhe, Geduld und klarer Führung hat er große Fortschritte gemacht.

Drago sucht ein Zuhause bei rasseerfahrenen Menschen, die ihn ernst nehmen. Er braucht Zeit, Geduld und klare Strukturen – und keine kleinen Kinder. Das Alleinbleiben sollte in seinem neuen Zuhause schrittweise neu aufgebaut werden.

Drago ist kein Anfängerhund – aber für die richtigen Menschen mit Herz, Verstand und Erfahrung ist er ein treuer Begleiter mit großem Potenzial.

Sein Nickhautdrüsenvorfall am rechten Auge wurde letztes Jahr erfolgreich operiert.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne direkt bei uns im Tierheim.

Telefon: 07131 22822 E-Mail: tierheim@heilbronnertierschutz.de



Das TIERHEIM
HEILBRONN beherbergt ca. 60
Hunde, ca. 170 Katzen sowie ca.
50 Kleintiere wie Kaninchen,
Vögel, und Schildkröten.
Weiterhin sind wir für den
Tierschutz im Stadt- und
Landkreis Heilbronn zuständig.

Kontakt:

Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung

Gewerbegebiet Böllinger Höfe

Franz-Reichle-Str. 20 74078 Heilbronn **Tel.:** +49 7131 22822

Fax: +49 7131 200690

E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

Homepage:

www.heilbronner-tierschutz.de

Spendenkonto

Kreissparkasse Heilbronn IBAN:DE19 6205 0000 0000 0288 86 BIC: HEISDE66XXX

Paypal:

paypal@heilbronner-tierschutz.de

Bürozeiten

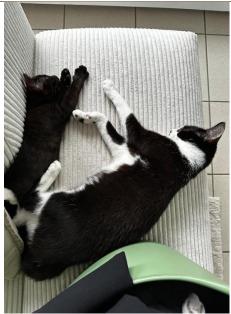
Montag bis Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr Sonn- und Feiertag geschlossen

Besuche und Tiervermittlungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



Ein großes Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen! Wir durften beim Kölle Zoo in Heilbronn einen ganzen Einkaufswagen Futter abholen.





Mama Hinami und Tochter Hanni möchten gerne zusammen in ein neues Zuhause ziehen.

Hinami und Hanni

- Mutterliebe, die bleibt -

Hinami und ihre Tochter Hanni haben bereits einiges hinter sich. Ihre Geschichte beginnt in Obergriesheim, wo es zu einer unkontrollierten Vermehrung kam – mehrere Katzen brachten dort ihre Jungen zur Welt. Die Situation wurde uns gemeldet, und so kamen Hinami und Hanni am 02.06.2025 gemeinsam zu uns ins Tierheim.

Hinami ist etwa 1,5 Jahre alt und eine fürsorgliche Katzenmama, die seit dem ersten Tag eng mit ihrer Tochter verbunden ist. Beide leben derzeit auf einer Pflegestelle, wo sie sich wunderbar entwickeln konnten. Sie haben das Leben im Haushalt kennengelernt, sind sehr verschmust, menschenbezogen und verbringen am liebsten gemeinsam entspannte Stunden auf dem Sofa.

Hanni ist inzwischen etwa 3 Monate alt und ein mutiger kleiner Wirbelwind, verspielt und neugierig.

Was man bei den beiden schnell merkt: Sie sind **unzertrennlich**. Deshalb suchen wir für das Duo ein gemeinsames Zuhause – mit der Möglichkeit auf Freigang, damit sie nach Herzenslust die Welt draußen entdecken können.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne direkt bei uns im Tierheim.

Telefon: 07131 22822 E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

Willkommen im Team!

Drei neue FÖJ-lerinnen starten durch

Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 1. September drei neue FÖJ-lerinnen bei uns im Tierheim begrüßen dürfen: Juliane Rappold, Marlene Dörr und Sarah Greiner unterstützen uns ab sofort tatkräftig im Kleintier- und Katzenbereich.

Ein ganzes Jahr lang werden sie spannende Einblicke in die Arbeit des Tierschutzes gewinnen, wertvolle Erfahrungen sammeln und unser Team mit viel Engagement bereichern.

Wir freuen uns, dass sich junge Menschen wie sie für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei uns entschieden haben – und auf ein spannendes, gemeinsames Jahr voller neuer Eindrücke, Herausforderungen und natürlich ganz vieler Tiere!

Herzlich willkommen – schön, dass ihr da seid!





Marlene Dörr

Soziale Projektwoche von Audi im Tierheim

Tatkräftige Unterstützung im Tierheim – DANKE an die AUDI-Azubis!



In der Woche vom 15. - 19. September 2025 (KW 38) durften wir uns über ganz besondere Unterstützung freuen:

Zehn engagierte Auszubildende zum Fachinformatiker der AUDI AG am Standort Neckarsulm haben im Rahmen ihrer sozialen Woche bei uns im Tierheim mit angepackt – und das mit voller Energie, großem Engagement und einem echten Herz für Tiere!

Gemeinsam haben sie 40 m³ Fallschutz in unsere Hundeausläufe eingebracht, Hundehütten gestrichen und sogar ein komplett neues Außengehege für unsere Kaninchen gebaut! Dank ihres Einsatzes konnten wir wichtige bauliche Maßnahmen umsetzen, die sonst nur mit großem Aufwand oder über längere Zeiträume realisierbar gewesen wären.

Ein riesiges **Dankeschön** an euch – für eure Hilfe, eure Motivation und eure Offenheit, auch mal in ganz anderen Bereichen mit anzupacken.



2 Ausgabe 6





Acht ausgesetzte Tauben am Inselhotel

Dank dem Einsatz einer Ehrenamtlichen konnten sie gerettet werden

Vor einigen Tagen wurden uns acht Tauben gemeldet, die in Heilbronn beim Inselhotel ausgesetzt wurden. Über mehrere Tage hinweg saßen die Tiere dort schutzlos – ohne Versorgung, orientierungslos und dem Stadtverkehr ausgeliefert.

Dank dem großen Einsatz einer ehrenamtlichen Helferin, die gemeinsam mit ihrem Mann unermüdlich vor Ort war, konnten alle acht Tiere mühevoll gesichert und schließlich zu uns ins Tierheim gebracht werden. Nun warten sie bei uns auf ein liebevolles und artgerechtes Zuhause in einem Taubenschlag, in dem sie zur Ruhe kommen und ihr Leben in Sicherheit verbringen dürfen

Es macht uns immer wieder betroffen, wie leichtfertig manche Menschen mit dem Leben von Tieren umgehen.

Das Aussetzen von Tieren ist nicht nur gesetzlich verboten, sondern auch moralisch nicht zu rechtfertigen – besonders bei so sozialen und sensiblen Tieren wie Tauben. Sie bauen Bindungen auf, leben in Gruppen und leiden still, wenn sie plötzlich allein gelassen werden.

Wir hoffen, dass sich Menschen finden, die diesen wundervollen Tieren mit Respekt und Fürsorge begegnen – und ihnen endlich das Zuhause schenken, das sie verdienen.



Hündin Elsa hatte es bisher nicht leicht in ihrem Leben

Spendenaufruf für Elsa - Update

Die 3 Jahre alte Französische Bulldogge Elsa wurde Ende August 2025 im Tierheim abgegeben.

Elsa ist eine freundliche und menschenbezogene Hündin, die gerne Nähe sucht und zuvor in einer Familie mit zwei Kindern gelebt hat. Leider wurde sie nur wenig spazieren geführt. Besonders an heißen Tagen leidet sie stark unter ihrer rassetypischen Atemnot – für eine Abkühlung geht sie jedoch sehr gerne ins Wasser.

Gesundheitlich hat Elsa einige Einschränkungen: sie ist vermutlich taub, leidet an einem Nickhautdrüsenvorfall und benötigt dringend eine Gaumensegel-OP. Zum ersten Mal wurde sie bei uns im Tierheim einem Tierarzt vorgestellt.

Die Kosten für die notwendigen Operationen belaufen sich auf ca. 3.000 Euro. Hier hoffen wir auf finanzielle Unterstützung von Tierfreunden. Erst nach diesen Eingriffen kann Elsa schmerzfreier leben und endlich unbeschwerter atmen.

Elsa hat ihre Augen Operation am 24. September 2025 soweit gut überstanden und auch der Nachkontrolltermin beim Tierarzt ist gut verlaufen.

Für sie sind wir noch immer auf der Suche nach einer Pflegestelle – noch besser – einem endgültigen Zuhause. Zudem suchen wir Paten, um die laufenden Kosten für Elsa im Tierheim zu decken.

Eine Patenschaft ist ab 10 Euro im Monat möglich.

Wenn Sie Elsa helfen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf unser Konto, per PayPal oder über unseren aktuellen Spendenaufruf – jeder Beitrag hilft!



Spendenkonto

Kreissparkasse Heilbronn IBAN:DE19 6205 0000 0000 0288 86 BIC: HEISDE66XXX

Paypal:

paypal@heilbronner-tierschutz.de

Ausgabe 6







Herbstfest im Tierheim

Ein voller Erfolg trotz Regenwetter

Am 4. und 5. Oktober fand unser diesjähriges Herbstfest statt – und auch wenn das Wetter es nicht ganz so gut mit uns meinte, war es dennoch ein voller Erfolg! Wir durften viele großartige Gäste und Organisationen bei uns begrüßen, darunter die Kollegen von Pfotenherz - Tierschutz mit Verstand e.V., das Team von Für alle Felle Eppingen & Umgebung e.V., Kathrin von zum Thema artgerechte Kaninchenernährung, außerdem das Team der Meerschweinchenhilfe e.V., sowie das Team von VdRD e.V. und Gaby von Pro Fuchs Deutschland e.V. sowie Helene von der Hundehilfe Italien e.V. - Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma WKS aus Weinsberg, die uns unglaubliche 35 kg Kartoffelsalat gespendet hat.

Ebenso danken wir den zahlreichen Firmen und Privatpersonen, die Preise für unsere große Tombola mit 3.000 Gewinnen gestiftet haben – sowie allen Kuchenbäcker:innen, die uns mit rund 100 köstlichen Kuchen versorgt haben.



Auch kulinarisch war einiges geboten: 500 selbstgemachte vegetarische und vegane Burger, 160 kg Pommes, 70 kg Spätzle wurden zu Käsespätzle verarbeitet, 120 Portionen Maultaschen, zahlreiche Ofenkartoffeln und 300 vegane Waffeln fanden glückliche Abnehmer.

Auch die Jugendgruppe des Tierheims hat tatkräftig unterstützt – dieses Mal mit einer spannenden Rallye. Und nicht zu vergessen: Ulrike, die uns mit einer liebevoll gespendeten Herbstdekoration ein besonders stimmungsvolles Ambiente geschaffen hat.



Aber das Beste: acht Katzen, ein Hund und zwei Kaninchen konnten an diesem Wochenende in ihr neues Zuhause ziehen!

Ein riesengroßes **DANKE** an alle ehrenamtlichen Helfer:innen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Geduld und ihrem Herzblut dieses Wochenende überhaupt erst möglich gemacht haben. Danke an alle Besucher:innen für ihr Interesse, das tolle Feedback und die schönen Gespräche!

Tierschutz verbindet – und unser Herbstfest hat das einmal mehr gezeigt.





Katzendame Lilly

Zarte Seele sucht geduldiges Herz

Unsere Lilly stammt aus einer unkontrollierten Vermehrung in Bad Wimpfen und konnte Ende August 2024 gesichert werden. Bisher kennt sie kaum menschliche Nähe – doch sie zeigt uns jeden Tag, dass sie bereit ist, Vertrauen zu fassen.



Mit vorsichtiger Neugier nimmt sie mittlerweile Leckerlis aus der Hand und macht kleine, aber mutige Fortschritte. Sie teilt sich bei uns im Katzenhaus ein Zimmer mit Artgenossen. Für Lilly suchen wir ruhige und geduldige Menschen, die ihr die Zeit geben, die sie braucht, um anzukommen. Nach einer angemessenen Eingewöhnung sollte sie unbedingt wieder Freigang bekommen – denn das kennt und braucht sie.

Geben Sie Lilly die Zeit, in ihrem eigenen Tempo Vertrauen zu fassen!

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne direkt bei uns im Tierheim.

Telefon: 07131 22822 E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

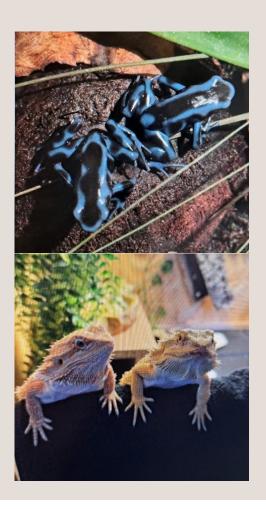


Zwei Bartagamen und zwei Baumsteigerfrösche suchen ein Zuhause

Wir unterstützen aktuell bei der Vermittlung von zwei jungen Bartagamen (ca. 9 Monate alt) sowie zwei Baumsteigerfröschen (ca. 1,5 Jahre alt, ungiftig). Alle Tiere stammen aus privater Haltung und sollen aus finanziellen Gründen verantwortungsvoll in liebevolle, erfahrene Hände abgegeben werden. Besonders für die Frösche suchen wir Halter*innen mit Erfahrung in der Haltung tropischer Amphibien.

Interessierte melden sich bitte mit einer kurzen Vorstellung per E-Mail an:

tierheim@heilbronner-ierschutz.de



Katzenleid nimmt kein Ende: 236 Katzen von August bis September

Wir brauchen dringend flächendeckenden Katzenschutz!



Täglich erreichen uns Meldungen von streunenden Katzenmüttern mit ihren Jungen, von unkontrollierter Vermehrung und von Menschen, die ihre Katzen nicht mehr behalten wollen oder können. Allein in den letzten Monaten zeigt sich das Ausmaß des Problems deutlich: 146 Katzen im August, 90 Katzen im September – und das sind nur die Tiere, die wir im Tierheim aufnehmen konnten.

Mit großem Einsatz sichern wir streunende Katzen mit Lebendfallen, bringen sie zum Tierarzt, lassen sie kastrieren und medizinisch versorgen. Doch so sehr wir uns auch bemühen: Ohne politische Unterstützung stoßen wir längst an unsere Grenzen Umso wichtiger ist der Schritt, den die Stadt Heilbronn nun endlich gegangen ist: Die Katzenschutzverordnung wurde auf den Weg gebracht. Doch der Blick in den Landkreis zeigt: Nur 2 von 46 Gemeinden im Landkreis Heilbronn haben bislang eine entsprechende Verordnung. 44 Gemeinden haben keine Katzenschutzverordnung.

Wir appellieren daher eindringlich an alle Gemeinden im Landkreis Heilbronn: Schaffen Sie endlich verbindliche Regelungen zur Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigängerkatzen. Nur so können wir das Leid langfristig eindämmen und weiteren

Katzennachwuchs verhindern.

Ausgabe 6